

## Besondere Erfassungsanweisungen für das Werk W0016\_Vol02

Stand: 28.05.2020

### I. Angaben zum Werk

#### **Autor/Titel/Erscheinungsort/-jahr:**

Acosta, José de: De promulgatione Evangelii, apud barbaros, sive De procuranda Indorum salute libri sex. Salamanca 1589.

**Sprache:** Latein

#### **Quellen**

jpg-Dateien liegen unter:

<http://facs.salamanca.school/W0016/B/>

<http://facs.salamanca.school/W0016/B/W0016-B.zip>

tif-Dateien liegen (passwortgeschützt) unter:

<https://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0016/B/>

<https://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0016/B/W0016-B.zip>

#### **Umfang**

Anzahl der zu erfassenden Seiten ca.: 530

zu erfassende Images: W0016-B-0001 bis W0016-B-0530

Geschätzte Zeichenzahl pro Seite: 1.459

Geschätzte Zeichenzahl insgesamt: 773.270

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Erfassungsanweisungen des Projekts *Die Schule von Salamanca*, siehe:

[http://facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal\\_Allgemeine\\_Erfassungsanweisungen.pdf](http://facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal_Allgemeine_Erfassungsanweisungen.pdf)

Die Beispiele können ohne typographische Annotation bzw. Sonderzeichenkodierung auftreten.

### II. Spezifische Textauszeichnung für das Werk

#### 1. Titelseite

Die Textblöcke der Titelseite (W0016-B-0001) können, wo eindeutig identifizierbar, mit den hierfür in TEI Tite vorgesehenen Elementen ausgezeichnet werden (siehe auch allg.

EA, III.3.j). Ansonsten können voneinander abgrenzbare Textblöcke der Einfachheit halber auch nur mittels <p>-Elementen umschlossen werden. Zwischen Schriftfarben oder -größen wird nicht unterschieden.

Handschriftliche Ergänzungen sind hier – wie auch ansonsten im Werk – nicht relevant.

## 2. Paginierung und fehlende Seiten

Im Werk wird die vorhandene Seitenzählung übernommen oder, im Fall von fehlenden oder fehlerhaften Seitenzahlen, in eckigen Klammern korrigiert bzw. normalisiert hinzugefügt. Seiten 0001 und 0002 werden folgend erfasst:

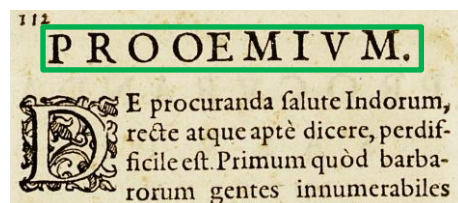
```
<pb facs="W0016-B-0001" n="[111]"/>
```

```
<pb facs="W0016-B-0002" n="112"/>
```

## 3. Überschriften

Strukturelle Einheiten "oberhalb" der Paragraphenebene (z. B. Vorworte) werden nicht als solche ausgezeichnet. Allerdings werden die Überschriften der Abschnitte, die in der Regel durch größere (Kapitälchen-)Schrift, Einrückung und/oder Kursivierung zu erkennen sind, als "Paragraphen" <p>, aber mit einem eigenen Attribut @rend="hx", annotiert ("hx" ist hierbei ein beliebiges Kürzel, das aber später die Identifikation von Überschriften auf eindeutige Weise ermöglicht). Zum Beispiel vor dem Hauptteil des Textes:

W0016-B-0010

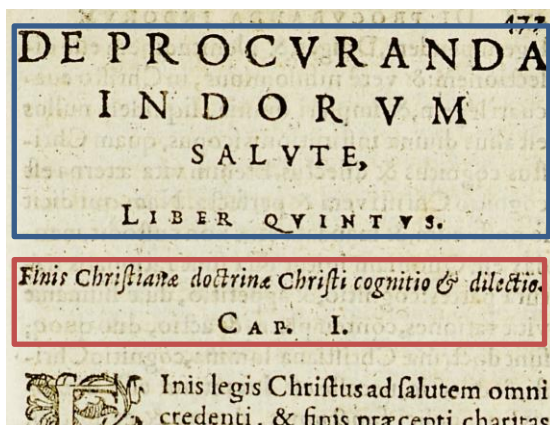


```
<p rend="hx"><lb/>PROOEMIUM.</p>
```

Im Hauptteil (W0016-B-0015 - W0016-B-0523) gibt es folgende 2 Überschriftenebenen:

1.) " Buchebene" (jeweils als <p rend="h1">) und 2.) " Kapitelebene " (<p rend="h2">):

W0016-B-0367



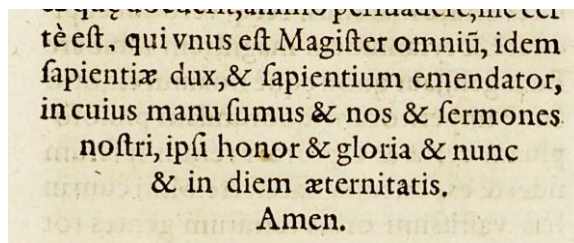
<p rend="h1"><lb/>DE PROCVRANDA [...]</p>  
<p rend="h2"><lb/>Finis Christianae [...]</P>

#### 4. Textausrichtung

Textblöcke, die zentriert oder rechtsbündig stehen UND keine Überschriften oder Verstext sind, sollen mittels <hi rend="center"> bzw. <hi rend="right"> entsprechend ausgezeichnet werden. Dies betrifft z.B. Signaturen im „front matter“ des Textes, kann aber auch im Hauptteil des Textes vorkommen (siehe etwa W0016-B-0006).

Um eine logische Trennung zwischen Textausrichtung/Typografie und „konzeptuellen“ Elementen (z.B. Paragraphen) beizubehalten, soll die Textausrichtung stets mittels <hi>-Tags erfasst werden und nicht innerhalb konzeptueller Elemente: also etwa <p><hi rend="right">...</hi></p> (anstatt <p rend="right">...</p>).

W0016-B-0014



#### 5. Größere Textabschnitte („divisions“)

Die Strukturauszeichnung mittels <div1> etc. wird projektintern durchgeführt.

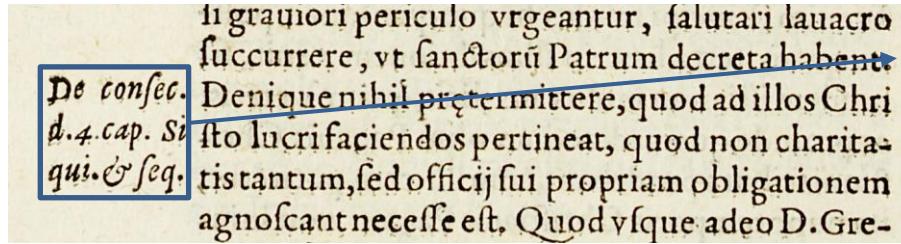
#### 6. Register

Der „Index“ (0524 – 0530) ist komplett in einer kursiven Schrifttype gesetzt, wobei Großbuchstaben, Zahlen, Klammern und Satzzeichen nur recte vorliegen. Alle diese Phänomene sollen nicht als Hervorhebungen ausgezeichnet werden.

Dieser Register ist als <list> mit Unterlisten (<list> innerhalb von <item>) für jeden Überschrift zu erfassen; die jeweilige Überschrift bildet dabei den <head> innerhalb der entsprechenden Unterliste. Die Einträge werden als einfache <item> erfasst, ohne zusätzliche Tags. Die Hauptüberschrift „Index...“ gehört nicht zur Liste.

#### 7. Marginalnoten

Die Marginalnoten sind nicht im Hauptbereich des Textes verankert und daher immer am Ende der Zeile, auf deren Höhe sie beginnen, zu erfassen; beginnt eine Note zwischen zwei Zeilen, so wird sie am Ende der ersten Zeile erfasst. Diese Regeln gelten sowohl für Noten im linken wie solche im rechten Marginalbereich. Den allg. Erfassungsanweisungen folgend werden Noten in W0116\_Vol02 folgendermaßen erfasst: <note rend="noRef" xml:id="...">[Text der Marginalnote]</note>



## 8. Ornamente

Ornamente sollen als `<t:ornament/>` erfasst werden. Tritt ein Ornament am Seitenanfang oder unmittelbar vor eine Überschrift auf, ist die Reihenfolge von Umbruchselemente `<pb/><cb/><lb/>` zu beachten, so dass `<t:ornament/>` vor dem ersten Umbruchselement platziert wird.

## 9. Textverlust

Textverlust kommt mindestens auf den Seiten W0016-B-0201 und W0016-B-0202 (Knick im Blatt: einzelne Buchstaben schwer/nicht erkennbar. An diesen und möglicherweise anderen Stellen wird der fehlende Text an der entsprechenden Stelle in der jeweiligen Zeile per `<unclear/>` markiert.

## 10. Weiteres

Weitere Informationen zu möglicherweise auftretenden, spezifischen Textphänomenen sowie allgemeine Angaben zur Texterfassung (auch z.B. zum Umgang mit schwer lesbaren Passagen) sind in den allgemeinen Erfassungsanweisungen zu finden: [facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal\\_Allgemeine\\_Erfassungsanweisungen.pdf](https://facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal_Allgemeine_Erfassungsanweisungen.pdf)